

Quellen der Zahlen Vollerhebung der Taxen durch die LAK Jahre	alte Finanzierung		Neue Pflegefinanzierung	
	2006	2009	2011	2013
Mittlere Taxen Kanton Luzern (Erhebung)				
BESA 4 (Pension und Pflege mit Betreuung)	268	294		
BESA 9 (Aufenthalt plus Pflege KLV)			346	353
Krankenkassenbeitrag	-72	-84		
Krankenkassenbeitrag plus Betrag aus Restfinanzierung			-181	-182
verbleibend für einen gleichen Bewohner vor und nachher	196	210	165	171

Beschreibung (Quelle für die Umrechnung Vertrag mit den KK)	Werte
BESA 4 (altes Punkte-System) Schnitt gemäss Erhebung 2009	56
Umrechnung auf das neue System (Schweiz weit mit 3.06 Min.)	3.06
Ergibt Pflegeminuten nach neuem System	171.36
Ergibt die Einstufung nach neuem, 12 Stufigem-Gesetz	9

Mit dem Umstieg vom 4-stufigen zum 12-stufigen Modell wollte der Gesetzgeber das Verursacherprinzip besser umsetzen. Das heisst, das 4-stufige Modell war innerhalb aller Bewohner solidarischer. (Viele zahlten viel aber niemand sehr viel - heute bezahlen viele brutto weniger und andere brutto viel mehr, jedoch trifft das nicht den Bewohner, sondern die Versicherer und die Restfinanzierer)

Mit der Umstellung, weg von der Objektfinanzierung, hin zur Subjektfinanzierung, hat sich die öffentliche Hand aus der Finanzierung der Anlagen (Objekt) vollständig zurückgezogen, muss dafür aber nun die Restfinanzierung der Pflege via Bewohner (Subjekt) übernehmen. Darum müssen die Heime insgesamt höhere Taxen einfordern, weil sie nun die Nachhaltigkeit bei den Investitionen in die Anlagen auch mit den Taxen finanzieren müssen.